

**Workshop „Nutzung naturbasierter Lösungen zur Umsetzung kohäsionspolitischer Vorhaben“**  
Projektvorstellung Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung“  
20.02.2024



## Naturbasierte Lösungen bottom-up mit einem CLLD-Projekt

- Vorgabe der Themen für die Regionen als Impuls (u.a. Stadt-Umland-Kooperationen, Naturraummanagement & Klimawandel)
- CLLD-Regionen greifen Themen/Herausforderungen in den lokalen Entwicklungsstrategien auf und übersetzen diese in den sub-regionalen Kontext
- Projekte entstehen bottom-up in der CLLD-Region maßgeschneidert auf die Region
- CLLD ein geeignetes Instrument für die integrierte Bearbeitung von Herausforderungen (wie dem Klimawandel)

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

1	Kontext & Hintergrund zum Projekt
2	Projektzielsetzung Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung
3	Umsetzung des Projektes
4	Ausblick

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

## Grüne Infrastruktur der Stadt Lienz

### Blühende Städte Baumpatenschaften

CLLD Dolomiti Live

- Erneuerung Baumkataster
- Erstellung Liste Zukunftsbäume
- Anreize für Baumschutz
- Baumpatenschaften

1

### Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

CLLD IWB LEADER

- Laufende Analyse der Grünräume im Stadtgebiet
- Qualifizierungsprogramm MitarbeiterInnen
- Sensibilisierung Expert:innen, BürgerInnen, Politik
- **Anwendung Schwammstadt**
- **Biodiversität – Wald (Borkenkäfer)**

2

### Dachbegrünungen Fassadenbegrünung Urban-Gardening Photovoltaik-Anlagen

- Laufende Analyse der Grünflächen
- Qualifizierungen
- Sensibilisierung
- Umsetzung Dachbegrünungen
- Fassadenbegrünungen
- PV-Anlagen
- Etc.

3

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Kontext & Hintergrund zum Projekt   |
| 2 | Projektzielsetzung Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung |
| 3 | Umsetzung des Projektes   |
| 4 | Ausblick  |

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

Projektzielsetzung Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

- Einreichung LEADER-Projekt „Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung“, 19.1.1. – Erstellung der lokalen Entwicklungsstrategie
- Anstellungsverhältnis 25 h für 12 Monate
- Sicherstellung der Umsetzung im Sinne des Projektes durch entsprechende Qualifikation der angestellten Person (Qualifikation fehlte im Team der Abt. Forst- & Garten)
- Druckkosten, Grafik & Design für Broschüre
- Gesamtkosten ca. € 45.612,00 brutto
- Förderhöhe € 34.209,00 brutto
- Eigenmittel Stadt Lienz € 11.403,00 brutto
- Förderquote 75 %

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

PROJEKTINFORMATION

<b>Projekttitle (auch Arbeitstitel)</b>	Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung		
<b>Projektträger</b>	Stadtgemeinde Lienz		
<b>Ansprechpartnerin (formaler Antragsteller)</b>	Mag (FH) Mag. Oskar Januschke		
<b>Ansprechpartnerin (Name, Mail, Telefon)</b>			
<b>Projektpartner</b>			
<b>Geplanter Projektstart</b>	01/2022		
<b>Themenbereich (wo liegt der Schwerpunkt)</b>	Bildung & Beschäftigung	Dorferneuerung	Energie & Mobilität
	Gesellschaft & Soziales	Kultur & Jugend	Land- & Forstwirtschaft
	<b>Natur &amp; Umwelt</b>	Tourismus	Wirtschaft und Standort
<b>Ausgangslage (Baubeschreibungswort)</b>	Die Stadtgemeinde Lienz hat sich zum Ziel gesetzt, aktiv Maßnahmen zu ergreifen, um nachhaltig Maßnahmen des Klimaschutzes zu planen, zu priorisieren und umzusetzen. Aufbauend auf den Baumkataster und das Projekt „Baumpatenschaft“ ist es für das Mikro-Klima und die Biodiversität im städtischen Grünraumbereich folgerichtig notwendig, ein Grünraummanagement zu implementieren. Durch eine Vollerhebung der Grünflächen im öffentlichen Bereich, der Kategorisierung, Ökologisierung und darauf aufbauend der Neuausrichtung der öffentlichen Grünflächen auf die Veränderungsbedarfe im Kontext des Klimawandels (Klimaresistenz) und der Biodiversität, soll ein Tool für die Planung, Steuerung und Kontrolle städtischen „Grüne Infrastruktur“ implementiert werden.		
<b>Projektziel</b>	Zielsetzung des Projektes ist es, eine umfassende Analyse, kartografische Erfassung, ökologische Beurteilung und Priorisierung von Maßnahmen an der öffentlichen grüne Infrastruktur* im städtischen Gebiet durchzuführen. Aus diesem Projekt entsteht ein integriertes Tool für eine nachhaltige Adaption der städtischen Grünflächen auf die Wandlungsbedarfe im Kontext der Klimaveränderung und Biodiversität. Mit diesem Instrument kann die Klimarelevanz von geplanten Maßnahmen in der städtischen „Grüne Infrastruktur“ modelliert, geplant und auf die Auswirkungen hin, prognostiziert werden. Das Instrument stellt zugleich ein Steuerungs- und Controllinginstrument für die Entwicklung der städtischen Grünanlagen dar.		
<b>Geplante Projektaktivitäten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhebung und Kartografie der grünen Infrastruktur der Stadt Lienz</li> <li>- Erstellung eines Maßnahmenkataloges mit Priorisierung von Klimawandelaktivitäten</li> <li>- Erarbeitung eines Tools zur Planung und Darstellung der Auswirkungen von Klimawandelmaßnahmen auf den städtischen Grünbereich</li> <li>- Entwicklung eines Leitfadens „Pflege und Wartung von Grünflächen unter Berücksichtigung der Biodiversität und des Klimawandels“, welcher auf der Homepage abrufbar und zugleich allen BürgerInnen zugänglich ist.</li> <li>- Publikation der „Grüne Infrastruktur“ als Druckvariante</li> </ul>		
<b>Projektwirkung (Welcher Nutzen wird für den Projektträger bzw. die Region gestiftet).</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- umfangreiches Wissen, Daten und Fakten zum Themenbereich „Grüne Infrastruktur im kommunalen Bereich“</li> <li>- Berücksichtigung der aktuellen Herausforderungen des Klimawandels und der Biodiversität im Rahmen der städtischen Grünanlagen</li> <li>- Wissensmanagement und Erfahrungsaustausch für andere AnwenderInnen kommunaler und öffentlicher „Grüne Infrastruktur“</li> </ul>		
	<b>Projektkosten:</b>	€ 45.612,-	€ 9.612,00 Brutto Grafik & Layout € 36.000,00 Personalkosten
	<b>Eigenmittel Partner A</b>	€ 11.403,-	
	<b>Fördersatz:</b>	75%	

Dieses Formular ist im [www.rmo.at](http://www.rmo.at) abrufbar!

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

Projektzielsetzung Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

- Warum Personalkosten und keine externe Dienstleistung oder ausschließlich Bürger:innenbeteiligung?
  - Veränderung der inneren Strukturen durch Know-How in der Gemeinde (langfristige Wirkung)
  - Kontinuierliche Sensibilisierung in der Institution Gemeinde
  - Hervorbringung Verhaltensänderung durch Bewusstseinsmaßnahmen bei Bürger:innen
  - Politiker:innen und Mitarbeiter der Verwaltung als Ansprechpersonen für Bürger und Transformator:innen
  - Langfristige und stabile Veränderungen innerhalb der Strukturen

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

Projektzielsetzung Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung



Foto: © Stadt Lienz/Brunner\_Images

- Zielsetzung des Projektes war es, die Grünflächen der Stadt zu erheben und zu analysieren
- Eine ökologische Beurteilung der Flächen vorzunehmen sowie
- Priorisierung von Maßnahmen an der öffentlichen grünen Infrastruktur im städtischen Gebiet
  - Tool und Wissen für eine nachhaltige Adaption der städtischen Grünflächen auf die Wandlungsbedarfe im Kontext der Klimaveränderungen und Biodiversität
  - Klimarelevanz von städtischem Grün
  - Steuerungssystem für Grünflächen

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

1	Kontext & Hintergrund zum Projekt
2	Projektzielsetzung Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung
3	Umsetzung des Projektes
4	Ausblick

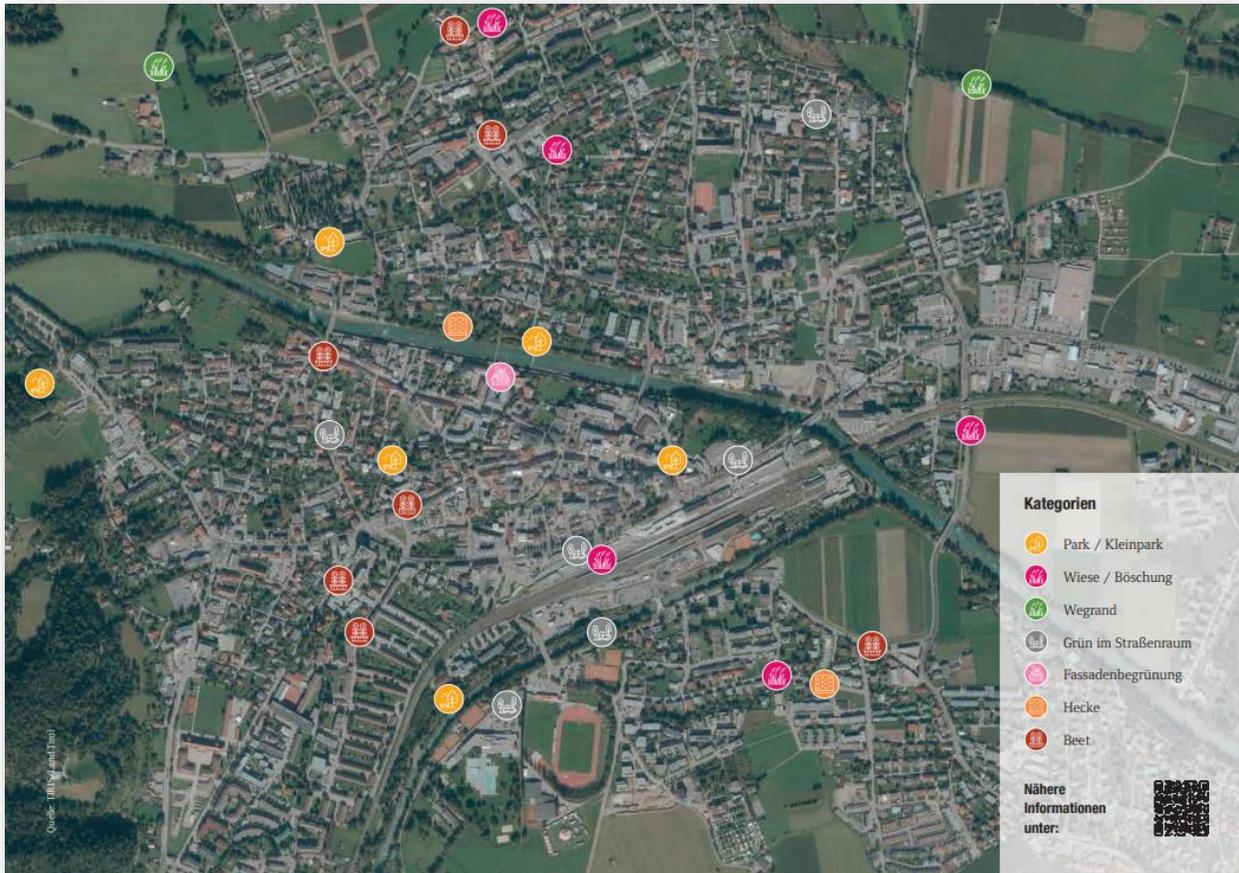
# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

## Umsetzung des Projektes

- Durch das Projekt konnte eine Expertin aus dem Bereich der Landschaftsplanung angestellt werden
- Erfassung der Flächen
- Zugang der Flächen digital zur Sensibilisierung der Bürger:innen
- Vorträge zur Sensibilisierung Bauunternehmen, Architekt:innen, Raumplaner:innen, etc.
- Schulung und Sensibilisierung der Kolleg:innen im Bereich Garten- und Baumpflege, Grünräume
- Kontinuierliche interne und externe Kommunikation zur Sensibilisierung

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

## Umsetzung des Projektes



- Aufarbeitung aller Baumarten im Lienzer Stadtgebiet und Erstellung einer Kriterienliste für zukünftige Grünflächen nach folgenden Kriterien
  - Klima
  - Bodenansprüche
  - Lichtbedarf
  - Ökologischer Wert
  - Ökonomischer Wert
  - Allergene Wirkung auf den Menschen
  - Biodiversitätsindex
  - Etc.
- Erstellung einer Datenbank für die Stadtgärtnerei und zukünftige Erweiterung des Baumkatasters



## Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

### Umsetzung des Projektes

- Durch Personalisierung der Broschüre mit Bildern und Text aus Lienz wird ein Bezug zum Klimawandel hergestellt und die Bedeutung der Biodiversität
  - Forst- und Gartenmitarbeiter:innen sind immer im Außendienst und erste Anlaufstelle für Bürger:innen
  - Bürger:innen werden selbst aktiv
  - Offenheit für neue Lösungen und Neues konnte generiert werden
- 
- Karte und Broschüre abrufbar unter:  
<https://www.lienz.gv.at/stadtleben/stadtlabor-lienz/projekte-und-initiativen/gruenraummanagement.html>

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

1	Kontext & Hintergrund zum Projekt
2	Projektzielsetzung Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung
3	Umsetzung des Projektes
4	Ausblick

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

## Ausblick I Output

- Expert:in im Team der Abteilung Forst- & Garten
- Sensibilisierung der Bürger:innen
  - In 1 ½ Jahre wurden rund 95 Bäume von Bürger:innen gespendet (Spenden von Bürger rund € 33.000,00 Zweckbindung Forst- & Garten)
  - 2 Blumenbeete werden betreut durch Bürger:innen
  - Bürger:innen pflegen Bäume (hier noch Verbesserungspotenzial vorhanden – durch Schulung in Ausarbeitung von Gartenbauvereinen)
- Einbindung Abteilung Forst- & Garten bei Baubesprechungen und Ansprechpartner für Bürger:innen bei Neupflanzungen (Ratgeber:innen)
- Bei Neupflanzungen wird auf die Biodiversität und den Standort rücksichtgenommen
- Baufirmen wenden Baumschutz automatisch an im innerstädtischen Bereich
- Intensive Beschäftigung der Beforstung der Wälder im Kontext Biodiversität, Klimawandel

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

Ausblick I Output



Foto: Stadt Lienz/Abt. Forst- & Garten, König



Foto: Stadt Lienz/Abt. Forst- & Garten, König

# Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung

Output des Projektes – Langfristige Wirkungen | Bedeutung des Programmes CLLD

Klimawandel/Klimawandelanpassung

Veränderung, Naturkatastrophen, gesellschaftliche Auswirkungen

Klimawandel/Klimawandelanpassung – Lösung auf sub-regionaler Ebene

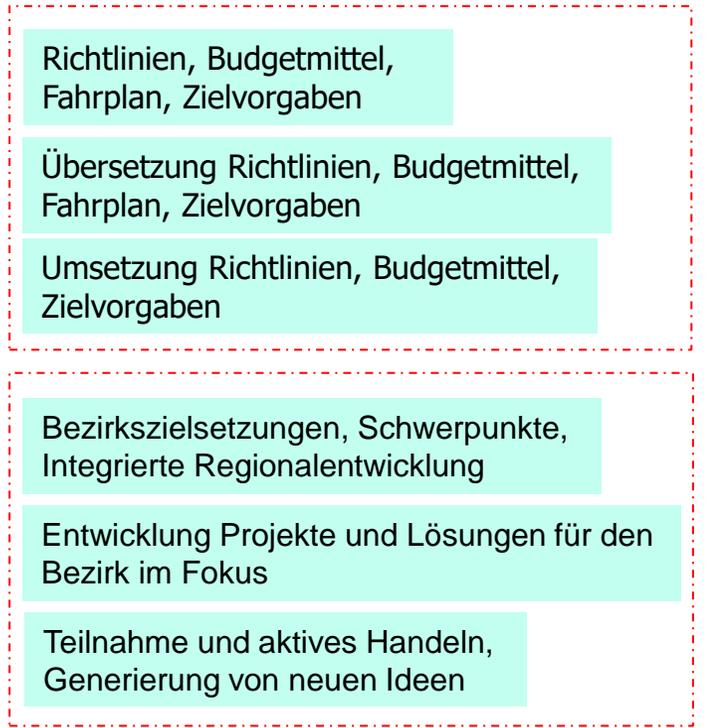
Struktur- und institutionelle Ebenen

CLLD-Projekt Grünraummanagement  
Umsetzung und Zielwirkung

Langfristige Wirkung über Projekt hinaus = endogene, integrierte Regionalentwicklung

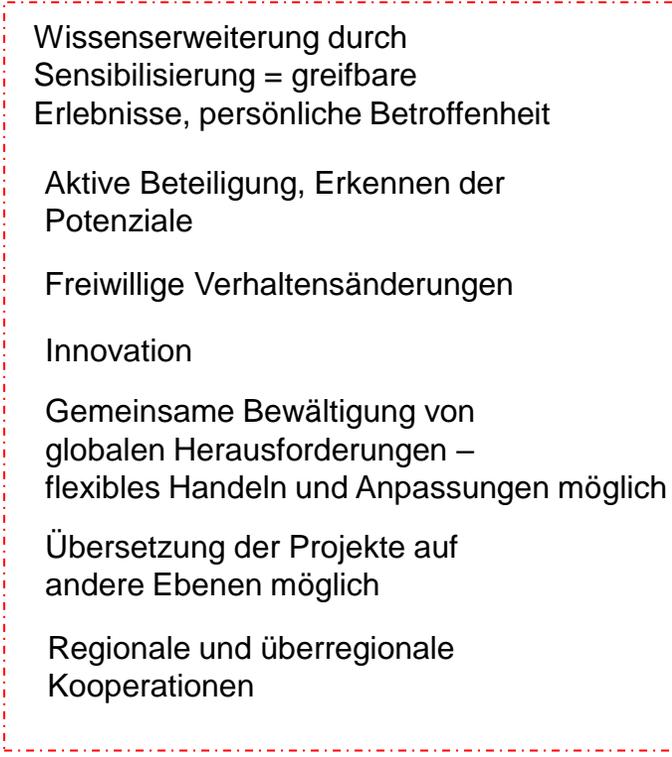


LES als Rahmen mit regionalen Zielen



Ermöglichung von Bottom Up Entscheidungen & Vertrauen in regionale „Kräfte“

Entwicklung nachhaltiger Lösungen mit kurzen Wegen bei „Korrekturen“



Eine mögliche Herangehensweise der „Bearbeitung“ des Klimawandels/Klimawandelanpassung“

**Workshop „Nutzung naturbasierter Lösungen zur Umsetzung kohäsionspolitischer Vorhaben“**  
Projektvorstellung Grünraummanagement als Instrument zur Klimawandelanpassung“  
20.02.2024

